

„Voraus Säen 2027“: Hochkarätiger Feldtag für die Landwirtschaft

Am 3. und 4. Juni 2027 finden die Feldtage „Voraus Säen“ unter dem Motto „Betriebserfolg ernten“ in Wieselburg statt. Die zukunftsweisende Fachveranstaltung knüpft an den Erfolg und das positive Echo des Jahres 2025 an und wird mit einem weiterentwickelten, praxisorientierten Konzept neue Maßstäbe setzen.



Luftbild des Veranstaltungsgeländes mit Schauparzellen in Wieselburg · © Innovation Farm

Die Veranstaltung bietet eine einzigartige Plattform, um fachlich interessierte Landwirtinnen und Landwirte, Expertinnen und Experten, Meinungsbildnerinnen und Meinungsbildner, Branchenvertreterinnen und Branchenvertreter sowie Schülerinnen und Schüler landwirtschaftlicher Schulen aus ganz Österreich zusammenzubringen. Das Programm richtet sich gezielt an unterschiedliche Schwerpunkttage:

- Donnerstag, 03. Juni 2027 – Schülertag (ab 09:00 Uhr): An diesem Tag stehen ausschließlich Schülerinnen und Schüler landwirtschaftlicher Schulen sowie Stakeholder im Fokus.
- Freitag, 04. Juni 2027 – Landwirttag (ab 09:00 Uhr): Der Feldtag öffnet für alle interessierten Landwirtinnen und Landwirte aus ganz Österreich die Tore.

Veranstaltet werden die beiden Tage von der HBLFA Francisco Josephinum, der Innovation Farm, dem Verein Boden.Leben, der Landwirtschaftskammer Niederösterreich und der Messe Wieselburg. Gemeinsam mit Partnern aus Forschung, Bildung, Beratung, Interessenvertretung, Medien sowie führenden nationalen und internationalen Agrar- und Landtechnikunternehmen entsteht ein fundiertes Fachprogramm, das aktuelle Herausforderungen und Zukunftsfragen im Ackerbau und Grünland praxisnah aufgreift und die unterschiedlichen österreichischen Produktionsregionen berücksichtigt. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf einer anschaulichen, betriebsindividuellen und praxisgerechten Wissensvermittlung.

Sieben Fach-Areas, fünf Vorführ-Areas und integrierte Vortrags-Areas bilden das Herzstück

Das Herzstück der Fachveranstaltung bilden sieben Fach-Areas, fünf Vorführ-Areas und integrierte Vortrags-Areas. Die **sieben Fach-Areas** bündeln die Inhalte zu den Themen Boden, Sorte, Düngung, Pflanzenschutz, Grünland, Wirtschaftsdünger und Betriebsmanagement. Im Vorfeld wurden die relevanten Fragestellungen von einer Fachgruppe erarbeitet. Dabei wurden unterschiedliche betriebliche Perspektiven berücksichtigt, um eine direkte Übertragbarkeit auf die eigene Praxis zu gewährleisten. In **fünf Vorführ-Areas** lassen sich Maschinen und technische Lösungen im Praxiseinsatz erleben, verschiedene Verfahren vergleichen und deren Arbeitsergebnis beurteilen. Diese sind inhaltlich eng auf die Fach-Areas abgestimmt. Hinzu kommen **integrierte Vortrags-Areas**, wo in den Fachbereichen Praxisimpulse in Form von Vorträgen und Workshops gegeben werden. Ziel ist es, den Besucherinnen und Besuchern konkreten Mehrwert und praktische Lösungsansätze für ihren eigenen Betrieb mitzugeben. Digitalisierung, künstliche Intelligenz, Robotik und biologische Landwirtschaft ziehen sich dabei als Querschnittsthemen durch das gesamte Programm.

Vier Referenzbetriebe geben Orientierung

Eine besondere Rolle auf der Veranstaltung nehmen vier typische landwirtschaftliche Referenzbetriebe ein, die den Besucherinnen und Besuchern bereits zu Beginn und während des gesamten Tages als Orientierung dienen: ein Marktfruchtbetrieb auf einem trockenen Standort, ein intensiver Ackerbaubetrieb, ein gemischter Ackerbau-Grünlandbetrieb sowie ein intensiver Grünlandbetrieb.

Die vier Referenzbetriebe helfen den Besucherinnen und Besuchern, jene Themen und Programmpunkte zu erkennen, die für ihren eigenen Betrieb besonders relevant sind und sollen damit einen roten Faden bieten, um gezielt durch das umfangreiche Fachprogramm zu führen. In Vorträgen mit internationalen Expertinnen und Experten, Praxisimpulse, Fachpräsentationen und Diskussionen werden die unterschiedlichen betrieblichen Anforderungen aufgegriffen. Dadurch werden Inhalte nicht nur fachlich vermittelt, sondern aus verschiedenen Perspektiven greifbar und unmittelbar auf die eigene Praxis übertragbar gemacht. Die Teilnehmenden erhalten so konkrete Anregungen und fundierte Entscheidungsgrundlagen für die Weiterentwicklung ihrer eigenen Betriebe.

Neben den Maschinenvorführungen erwarten die Besucherinnen und Besucher Fachgespräche, Workshops, Vorträge und praxisnahe Impulse von nationalen und internationalen Unternehmenspartnern. Der Feldtag versteht sich damit nicht als klassische Leistungsschau, sondern als Plattform für Wissenstransfer, Innovation und persönlichen Austausch.

Das Ziel: neue Erkenntnisse gewinnen, Lösungen vergleichen und wertvolle Ideen für den eigenen Betrieb mitnehmen.

Die Veranstaltung im Überblick

7 Fach-Areas – Wissen, Beratung und Innovation

- **Boden:** Lösungen für Bodengesundheit, konservierende Bodenbearbeitung und wassersparende Bewirtschaftung
- **Sorte:** Sortenwahl, neue Züchtungsmethoden und standortangepasste Kulturführung
- **Düngung:** Effiziente Nährstoffversorgung, Stickstoffmanagement und teilflächenspezifische Düngung
- **Pflanzenschutz:** Innovative Pflanzenschutzverfahren, Applikationstechnik und Resistenzmanagement
- **Grünland:** Standortangepasste Grundfutterproduktion, Nachsaat und optimale Bestandsführung
- **Wirtschaftsdünger:** Wirtschaftlicher und effizienter Einsatz von Wirtschaftsdüngern – von der Aufbereitung bis zur Ausbringung
- **Betriebsmanagement:** Wirtschaftliche Betriebsführung, Kostenoptimierung sowie digitale Lösungen und KI im Betriebsalltag

In den Fach-Areas treffen Unternehmen, Beratung, Praxis und Forschung direkt aufeinander. Firmenpräsentationen, Versuchspartzen, Maschinen, Workshops und fachliche Impulse bieten vielfältige Möglichkeiten für Information, Austausch und Diskussion.

5 Vorführ-Areas – Technik im Praxiseinsatz

- Hacktechnik & Robotik
- Bodenbearbeitung & Saat
- Düngung
- Pflanzenschutz
- Grünland

In den Vorführbereichen erleben die Besucherinnen und Besucher Maschinen und technische Lösungen im praktischen Einsatz. Unterschiedliche Verfahren werden direkt miteinander vergleichbar und durch eine fachliche Moderation begleitet.

Integrierte Vortrags-Areas – Hochkarätige Vorträge und Praxisimpulse

- **Zentrales Vortragszelt:** Hochkarätige Fachvorträge von Expertinnen und Experten zu aktuellen Herausforderungen, Forschungsergebnissen und Innovationen in der Landwirtschaft.
- **Praxisimpulszelte in den Fach-Areas:** Kurze, praxisorientierte Fachinputs von Expertinnen und Experten sowie Unternehmen zu konkreten Lösungen, Produkten und Innovationen der jeweiligen Fach-Area.

4 Referenzbetriebe – Orientierung im Fachprogramm

- Marktfruchtbetrieb auf einem trockenen Standort
- Intensiver Ackerbaubetrieb
- Gemischter Ackerbau-Grünlandbetrieb

- Intensiver Grünlandbetrieb

Die vier Referenzbetriebe bieten Orientierung im Fachprogramm und helfen den Besucherinnen und Besuchern, die für ihren eigenen Betrieb relevanten Themen und Programmpunkte zu erkennen.

Termine und Zielgruppen

- **03.06.2027, ab 09:00 Uhr:** Schülerinnen und Schüler landwirtschaftlicher Schulen, Hochschul- und Universitätsgruppen sowie Stakeholder
- **04.06.2027, ab 09:00 Uhr:** Breites Fachpublikum aus der Landwirtschaft

Mehr Details unter www.voraussaeen.at

Ein besonderer Mehrwert für Besucherinnen und Besucher: Die Veranstaltung findet zeitgleich mit der Fachmesse **LAND FORST JAGD vom 03. bis 06. Juni 2027 in Wieselburg** statt. Mit dem praktischen **Kombiticket** können Sie beide Veranstaltungen flexibel kombinieren – wahlweise am selben Tag oder verteilt auf unterschiedliche Tage.

Mehr Details unter www.landforstjagd.at

Ihre Ansprechpersonen

Organisation:

Reinhard Allerstorfer
Email: voraussaeen@josephinum.at
Web: www.voraussaeen.at
Telefon: 0677 180 83 099

Kontakt für Presseanfragen:

Agromarketing GmbH
office@agromarketing.at
0043 664 8396120

Pressefotos zu dieser Meldung

Pressefotos in Druckqualität: voraussaeen.at/downloadcenter.html#presse-2026-10-23